

Unternehmensnachrichten



JUMO als „Wachstums-Champion 2014“ ausgezeichnet

Die JUMO GmbH & Co KG mit Sitz in Fulda ist „Wachstums-Champion 2014“. Dieser Preis wird von der Kalkbrenner-Unternehmensberatung an Unternehmen vergeben, die über fünf Jahre hinweg stärker wachsen als der Branchendurchschnitt und bereit sind, ihre Erfolgsfaktoren zu offenbaren.

Die Unternehmen sollen sich mit dem Thema „überdurchschnittliches Wachstum“ strategisch auseinanderzusetzen und Wege aufzuzeigen, wie dies gelingen kann. Auf diese Weise dienen sie anderen Unternehmen als Mut machende Vorbilder. „Mit einer nachhaltigen Form der Unternehmensführung und der Bereitschaft, als Vorbild aufzutreten, hat JUMO beide Bedingungen für den Preis erfüllt. Somit erhält das Unternehmen die Auszeichnung Wachstums-Champion 2014“, erläutert **Christian Kalkbrenner** in seiner Begründung für die Verleihung des Preises. Die JUMO GmbH & Co. KG hat sich auf das Gebiet der industriellen Mess-, Regel- und Automatisierungstechnik spezialisiert.

Mehr Informationen: Michael Brosig, Pressestelle JUMO, Tel.: +49 (0)66 16 00 32 38, E-Mail: michael.brosig@jumo.net, Website: www.wachstums-champions.com

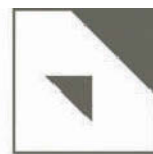


Seminarveranstaltungen zur Mischtechnik

Der Mischprozess ist in vielen Branchen die qualitätsbestimmende Stufe der Produktion. Deshalb bietet EIRICH regelmäßig eintägige Fortbildungsveranstaltungen für bis zu 30 Teilnehmer an. Mitarbeiter aus der Produktion (vom Betriebsleiter bis zum Mischmeister), aus der Qualitätssicherung und aus der Entwicklung gewinnen in diesen (derzeit nur deutschsprachigen) Seminaren ein vertieftes Verständnis dafür, was beim Mischen bzw. im Mischer abläuft. Die Teilnehmer erfahren den Stand der Technik, die Entwicklung der Mischtechnik, die Leistungsgrenzen von Mischern, Allgemeines zu Mischgütern und Entmischungserscheinungen – und vieles mehr. Angesprochene Branchen bzw. Produktgruppen sind u. a. Baustoffe (z. B. Betonwaren, Kalksandstein, Trockenmörtel), Polymerbeton, keramische Industrie (z. B. Technische Keramik, Feuerfest, Schleifmittel- und Schleifwerkzeuge), Geopolymere, Glas, Gießerei, Kohlenstoff, Reibbeläge, Metallurgie (z. B. Sinteraufbereitung), Pulver-

metallurgie (z. B. Hartmetall), Blei-Akku, Li-Ionen-Akku, Düngemittel und Futtermittel sowie Rest- und Problemstoffe etc. In den Fortbildungsveranstaltungen, welche mit einem Arbeitessen am Vorabend beginnen, erfolgt nach einer allgemeinen Einführung in die Grundlagen der Mischtechnik eine Aufteilung in Gruppen und dort die Übermittlung branchenspezifischen Wissens. **In der zweiten Jahreshälfte 2014** werden noch zwei Termine angeboten: **am 20. August und am 12. November**. Die Teilnahme ist kostenlos.

Ansprechpartner: Thomas Lansdorf, E-Mail: infotage@eirich.de, Website: www.eirich.de



stephan schmidt
gruppe

Ansprechpartner für alle Rohstofffragen

Die umfassende Produktpalette der in der Stephan Schmidt Gruppe zusammengefassten Unternehmen bietet Rohstofflösungen für alle Anforderungen der keramischen Industrie sowie kompetente Speziallösungen für den Bereich der Mineralprodukte. Die jährliche Verkaufsmenge von mehr als 1,5 Mio. t Spezialtonen wird in 20 unternehmenseigenen Grubenbetrieben im Westerwald und in Sachsen gefördert. Sechs moderne Aufbereitungs- und Mahlanlagen sowie neun Homogenisierungsanlagen stellen die kontinuierliche Versorgung der Kunden mit standardisierten Qualitätsrohstoffen sicher. Die Rohstoffreserven der Stephan Schmidt Gruppe haben auf heutigem Förderniveau eine Reichweite von über 100 Jahren und sichern so langfristig die qualitätskonstante Versorgung der Kunden.

Eine nachhaltige Spezialisierung auf Produktgruppen im Verkauf der Stephan Schmidt Gruppe stellt sicher, dass dem Kundenkreis kompetente Ansprechpartner für alle Rohstofffragen zur Verfügung stehen. Vorschläge zur Versatzoptimierung werden zur gezielten Steuerung der Produkteigenschaften beim Kunden eingesetzt.

Aufgrund der umfassenden Ressourcen ist die Stephan Schmidt Gruppe in der Lage, auch steigende Bedarfe in der Fliesenindustrie abzudecken. Wachsende Bedeutung bekommt dabei die Differenzierung der benötigten Brennfarbe der einzelnen Tonmischungen: sehr hellbrennend bei Premiumprodukten mit hohem Preisniveau und weniger hellbrennend bei Standardprodukten auf einem mittleren Preisniveau.

Das Unternehmen garantiert eine nachhaltige und verantwortungsbewusste Tonförderung bzw. -aufbereitung, um die Abbaumöglichkeiten von Westerwälder Spezialtonen für die nachfolgenden Generationen zu sichern.

Alle zur Stephan Schmidt Gruppe gehörenden Unternehmen sind gemäß DIN ISO 9001:2008 QM zertifiziert. Außerdem erfüllen die wichtigsten Betriebsstätten der Stephan Schmidt Gruppe die Öko-Standards nach EMAS III.

Kontakt: Stephan Schmidt Gruppe, Tel.: +49 (0)6 43 66 09-0, E-Mail: marketing@schmidt-tone.de, Website: www.schmidt-tone.de

TECNARGILLA: Halle B5, Stand 073